

Konjunktur-Umfrage bestätigt weiterhin gute Geschäftslage für Fach-Errichter

Brücken, 2. Mai 2017

Ein Gradmesser der Stimmung im Markt für sicherheitstechnische Lösungen ist die halbjährliche Konjunktur-Umfrage des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.. Laut aktueller Frühjahrs-Erhebung ist die Marktsituation der Fach-Errichter anhaltend gut. Sie erwarten auch weiterhin eine positive Entwicklung.

Befragt wurden die teilnehmenden Betriebe unter anderem nach der Einschätzung ihrer derzeitigen Geschäftslage. Diese bewerteten sie durchschnittlich mit einem Wert von 1,83 auf der Schulnotenskala. Das Ergebnis liegt damit nur unwesentlich über dem bisherigen Bestwert aus dem Frühjahr 2016 (1,78). „Die Auftragslage am Markt ist insgesamt sehr positiv, etwa zwei Drittel aller Befragten haben hier die Note ‚gut‘ vergeben“, erklärt Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE.

Ein Blick auf die Beurteilung der Geschäftslage nach Kundengruppen bestätigt diesen Eindruck. Der gewerbliche Bereich erhält mit 1,86 die beste Durchschnittsnote seit Beginn der Erhebungen. Der private (2,36) und behördliche (2,61) Kundenkreis wird zwar vergleichsweise schlechter bewertet, entwickelt sich aber seit Jahren positiv.

Hiervon profitieren insbesondere die Einbruchmeldetechnik (1,98) und der Brandschutz – die Sparten Brandmeldetechnik (1,9) sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (2,0) erreichen neue Bestnoten.

Über alle Fachbereiche hinweg blicken die Errichter zuversichtlich in die Zukunft. Ihre künftige Geschäftslage beurteilen sie im Schnitt mit 1,95. Fast 75 % der Befragten bewerten mit „gut“. So ist es wenig überraschend, dass etwa 59 % der Betriebe weiteres Personal einstellen und 39 % ihre Beschäftigtenzahl konstant halten möchten.